

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tino Schopf (SPD)

vom 04. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Mai 2023)

zum Thema:

**Köpenick: Fußgängerampel im Bereich der Tramhaltestelle Dregerhoffstraße
(III)**

und **Antwort** vom 23. Mai 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Mai 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Tino Schopf (SPD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15492
vom 04.05.2023
über Köpenick: Fußgängerampel im Bereich der Tramhaltestelle Dregerhoffstraße (III)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Welche konkreten Schritte hinsichtlich der Planung und Umsetzung wurden unternommen, seitdem die Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz die Errichtung einer Lichtzeichenanlage für den Fußverkehr im Bereich der Tramhaltestelle Dregerhoffstraße in Köpenick als erforderlich eingestuft hat?

Antwort zu 1:

Eine gesicherte Quermöglichkeit in der Wendenschloßstraße im Bereich Dregerhoffstraße (nördlich der Tram-Haltestelle Dregerhoffstraße) wird als zwingend erforderlich angesehen. Daher wurde für die in Rede stehende Örtlichkeit am 10.12.2021 die vorgeschriebene Anhörung für die Errichtung einer Lichtsignalanlage (LSA) gestartet und diese mit Datum vom 17.03.2022 dem Grunde nach straßenverkehrsbehördlich angeordnet. Im Folgenden wurden die notwendigen Vorgaben für die detaillierte Umsetzung zusammengestellt, die Bestellung beim Generalübernehmer für Lichtsignalanlagen vorgenommen sowie die Planung durchgeführt. Dazu wurde u.a. im November 2022 der neue Knotenpunkt vermessen und im Februar 2023 wurden vorbereitende Baumfällungen durchgeführt. Die verkehrstechnischen Unterlagen der LSA wurden im April 2023 finalisiert.

Frage 2:

Wurde eine Verkehrsbeobachtung mit Vertreterinnen und Vertretern des Bezirks, der Polizei Berlin sowie der BVG zwischenzeitlich abgestimmt und wenn ja, wann genau wurde die Beobachtung durchgeführt?

Antwort zu 2:

Am 15.02.2022 fand ein gemeinsamer Termin mit Bezirk, Polizei Berlin und BVG zusammen mit der für Verkehr zuständigen Senatsverwaltung statt, um den genauen Standort der Fußgänger-LSA festzulegen.

Frage 3:

Welcher konkrete Standort wurde nunmehr für die Errichtung einer Lichtzeichenanlage festgelegt?
(Standortdarstellung mittels Karte erbeten.)

Antwort zu 3:

Die genaue Örtlichkeit wurde unter Berücksichtigung der vorhandenen Gehwegüberfahrten, Lichtmasten und Abspannmasten der Straßenbahn in der Wendenschloßstraße im Bereich des Knotens Dregerhoffstraße auf der Höhe der Apotheke festgelegt.

Frage 4:

Wann ist mit einem Abschluss der Planungen und ab wann mit einem Baubeginn sowie dem Abschluss der Errichtung der Lichtzeichenanlage zu rechnen?

Antwort zu 4:

Siehe auch Antwort zu Frage 1. Die straßenbauliche Planung wird derzeit durch den zuständigen Bezirk geprüft. Anschließend werden nach Vorliegen der Baugenehmigung die Nachunternehmer durch den Generalübernehmer für Lichtsignalanlagen gebunden. Mit einer Einrichtung der Baustelle inkl. einer entsprechenden provisorischen Lichtsignalanlage während der Bauphase wird nach derzeitigem Stand bis Ende Oktober 2023 (Herbstferien) gerechnet.

Frage 5:

Ist der Beantwortung meiner Fragen aus Sicht des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 5:

Nein.

Berlin, den 23.05.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt